

URL : <http://www.cl-netz.de/read.php?id=60555>  
Forum :  
AutorIn : Sabine Ellersick <S.ELLERSICK at NADESHDA.org>  
Datum : 5. Dec 2009 19:43

## Der grosse Lauschangriff

Dieser Text unterliegt dem Urheberrecht und dient exklusiv Ihrer persönlichen Information.

-----

<http://www.greenpeace-magazin.de/index.php?id=5898>

greenpeace magazin 5.09

### Der große Lauschangriff

Wer sich den Interessen der Konzerne in den Weg stellt, gerät schnell ins Visier von privaten Geheimdiensten. Die Spionage-Attacken gegen Umweltschützer und Globalisierungskritiker häufen sich, dabei ist die Dunkelziffer immens.

Skrupel kennen sie keine, und Schnüffeln haben sie gelernt - im Staatsdienst. Was aber, wenn sich V-Leute oder Agenten von der Industrie anheuern lassen? Dann wird es für Globalisierungskritiker, Umweltschützer und kritische Journalisten unangenehm. Und für die Demokratie.

Der Trend kommt aus den USA: Dort ist es an der Tagesordnung, dass private Geheimdienste - gegründet von ehemaligen Mitarbeitern staatlicher Sicherheitsbehörden - im Auftrag von Unternehmen oder der Regierung observieren, unterwandern oder ausspionieren. Selbst Barack Obama lässt sich morgens den "President's Daily Brief" servieren. Der basiert zwar zu rund 70 Prozent auf Erkenntnissen des staatlichen Geheimdienstes NSA, doch überträgt dieser seit Jahren die Überwachung der weltweiten Kommunikation zunehmend an private Geheimdienste. In Medien und Öffentlichkeit bleibt die Empörung aus - obwohl die Undercoveragenten nicht selten in einer rechtlichen Grauzone am Rande der Legalität operieren.

Mehr unter obiger URL